

AGEH 
mitmenschen.

Arbeitsgemeinschaft für
Entwicklungshilfe e.V.



**ZUSAMMENARBEIT
FÖRDERN**





Foto: Renate Hofmann

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Wer von der Welt als einem globalen Dorf spricht, meint damit oft ein ganzjähriges Angebot exotischer Früchte im Supermarkt, tägliche Berichterstattung aus Ländern wie China und den USA und die Möglichkeit, mittels des Internets Wissenslücken zu füllen. Dabei wird häufig vergessen, dass weltweit viele Dörfer und Regionen von dieser globalen Gemeinschaft ausgeschlossen sind: Hier leben Menschen ohne Bildungsmöglichkeiten, Wasserversorgung oder medizinische Grundsicherung.

Unser Ziel ist es, dass die Menschen auch dort, ihr Leben selbstbestimmt und in Würde gestalten können. Die dafür notwendigen Veränderungen wachsen unserer Erfahrung nach Schritt für Schritt

in Prozessen, deren Beginn die direkte Begegnung mit den Menschen vor Ort ist und mit den Situationen, in denen sie leben.

Verantwortung übernehmen. Wir glauben, dass menschliche Not durch gemeinsames, interkulturelles Handeln nachhaltig zu lindern ist. Wir glauben, dass in jedem Menschen die Kraft steckt, sich selbst zu helfen, ein Anstoß von außen und der Austausch mit anderen jedoch vieles leichter macht.

Deswegen vermitteln wir sozial und fachlich kompetente Menschen in Projekte der Entwicklungszusammenarbeit.





PARTNER SEIN

Die Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) wurde 1959 von katholischen Verbänden und Organisationen als Personaldienstleister für internationale Zusammenarbeit gegründet. Seitdem sind wir staatlich anerkannter Entwicklungsdienst.

In dieser Funktion vermitteln wir qualifizierte und an christlichen Werten orientierte Fachkräfte aus Deutschland und anderen Ländern der Europäischen Union in Projekte nach Afrika, Asien und Lateinamerika sowie nach Ost- und Südosteuropa. Unsere Projektpartner

und Auftraggeber sind Hilfswerke wie Misereor und Caritas international, Ordensgemeinschaften und Diözesen und viele weitere außerkirchliche Nichtregierungsorganisationen.

Bisher haben mehr als 6.000 von uns vermittelte Fachkräfte Entwicklungsvorhaben weltweit unterstützt. Jährlich sind rund 280 AGEH-Fachkräfte in 60 Ländern der Welt im Einsatz.





FACHKRÄFTE STÄRKEN

Wir finden passende Fachkräfte. Für langfristige Vorhaben, kurzfristige Maßnahmen oder punktuelle Einsätze in der Entwicklungszusammenarbeit. Seit mehr als 50 Jahren sind wir Partner von Organisationen der internationalen Zusammenarbeit. Wir beraten sie zu den jeweiligen Anforderungen, die Projekte an Fachkräfte stellen, wir prüfen mögliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Auswahlprozess und beachten dabei die speziellen Vorstellungen und die Identität unserer Auftraggeber.

Wir bilden Fachkräfte weiter. Individuell auf Vorbildung und Einsatzland abgestimmte Qualifizierungsangebote begleiten unsere Fachkräfte in der intensiven Vorbereitungszeit und auch während

ihres Einsatzes im Ausland. Sie erhalten landeskundliche, sprachliche und andere fachliche Weiterbildungen sowie Coaching- oder Supervisionsangebote.

Wir sichern Fachkräfte und ihre Familien ab. Wir kümmern uns um die Vertragsgestaltung, vereinbarten Vergütungen und Zusatzleistungen und gewährleisten Wiedereingliederungshilfe nach Ende der Vertragszeit. Auch die komplexe Aufgabe der sozialen Absicherung der Fachkräfte gehört zu unserer Kernkompetenz. Dabei beziehen wir ihre engsten Familienangehörigen mit ein.





KOMPETENZ EINBRINGEN

Unsere Fachkräfte bringen Know-how mit. Entwicklungsprojekte brauchen Menschen mit profundem Fachwissen. Wir wählen erfahrene Fachkräfte aus, die ein/e abgeschlossene/s Ausbildung/Studium und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem Berufsfeld der Projektarbeit haben.

Unsere Fachkräfte eröffnen Perspektiven. Die von uns ausgewählten Fachkräfte verfügen außerdem über ausgeprägte soziale und interkulturelle Fähigkeiten. Sie können zuhören, sehen Chancen,

erkennen Veränderungspotenziale und kommunizieren diese sensibel und wertschätzend. Sie verfügen zudem über etwas, was die Menschen vor Ort nicht haben können – einen Blick von außen. Oft eröffnen sich so neue Perspektiven. Im Austausch zwischen internationalen und nationalen Kolleginnen und Kollegen kann Kreativität freigesetzt, können eingefahrene Sichtweisen relativiert und neue Handlungsweisen erprobt werden.





Foto: Jörg Löffke

FRIEDEN ERMÖGLICHEN

Frieden und Entwicklung stehen in enger Wechselbeziehung. Denn Unfrieden bindet Kräfte, die für Entwicklung gebraucht werden. Frieden bewahren und leben ist Teil unserer Grundüberzeugung. Deshalb unterstützen wir in unserer Friedensarbeit lokale gesellschaftliche Gruppen, die sich für den Aufbau einer friedlichen Gesellschaft engagieren.

Wir vermitteln jährlich rund 15 Prozent unserer Fachkräfte in den Zivilen Friedensdienst, ein Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Sie unterstützen kirchliche und andere zivilgesellschaftliche Organisationen, die in besonderem Maße zur Förderung gesellschaftlichen Friedens beitragen.





▶ **NEHMEN SIE
KONTAKT MIT
UNS AUF!**

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e. V.
Ripuarenstr. 8
50679 Köln
Tel.: +49 221 8896-0
Fax: +49 221 8896-100
E-Mail: info@ageh.org
Internet: www.ageh.de

Titelfoto: Florian Kopp